

Dreiband-Oberliga Niederrhein

Punkteteilung beim Tabellenzweiten

Mit dem Start in die Rückrunde der Dreiband-Oberliga konnte Horster-Eck zufrieden sein. Doch die Punkteteilung beim Tabellenzweiten BC Hilden war unglücklich, auch wenn es gelungen ist, die Hinspielniederlage zum Saisonauftakt wenigstens teilweise zu korrigieren. Frank Zimmer hatte gegen den Hildener Hartmut Möller zu Beginn seiner Partie nicht viel zu bestellen. Schnell geriet er in Rückstand. Konnte sich aber im letzten Drittel doch noch vom Gegner lösen und gewann zum Schluss mit 40:32 unerwartet deutlich. Hans Bechert hatte an diesem Tag mit Torsten Rütten einen Kontrahenten erwischt, dem über lange Strecken der Partie einfach alles gelang. Der Zwischenstand von 23:4 in nur 12 Aufnahmen war für den Horster demoralisierend. Dass sich das Debakel mit 40:29 letztlich noch in vertretbaren Grenzen hielt, war dem stark nachlassenden Hildener geschuldet. Mit dem 2:2 nach dem ersten Durchgang war allerdings noch nichts verloren. Dirk Rosteck und auch Bernd Bielefeldt taten sich anfangs sehr schwer. Eine gegnerische Schwächeperiode mit gefühlten 20 Fehlauflagen ließ sich der Horster nicht entgehen und entschied mit 40:23 die Partie problemlos für sich. Das Spitzenspiel der beiden in dieser Saison besten Oberligaspieler war nichts für schwache Nerven. Uwe van den Berg hatte mit dem Altinternationalen Thomas Wildförster noch eine Rechnung offen. Hatte er doch im Hinspiel eine 20:2-Führung nicht ins Ziel bringen können. Wie nicht anders zu erwarten, schenkten sich beide nichts. Wieder war Uwe van den Berg - zwischenzeitlich sogar mit acht Punkten - vorn, als der Exeuropameister die Partie beim Stand von 38:36 mit einer Serie von vier nervenstark beendete. Uwe van den Berg gelang nur noch ein Ball im Nachstoß, womit ihm die zweite Saisonniederlage, diesmal denkbar knapp mit 39:40, nicht erspart blieb, während Thomas Wildförster im zehnten Match den zehnten Sieg für sich verbuchen durfte.

19.01.2014 | Hans Ernst Bechert, Vorsitzender